

Anlage C



Abwasserwerk
der Stadt Coesfeld

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Gebührenkalkulation 2025

Die Kalkulation der Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentl. Abwasseranlage erfolgt gem. § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) anhand einer **betriebswirtschaftlichen Kostenrechnung**. Sie basiert auf den Ansätzen des Wirtschaftsplanes.

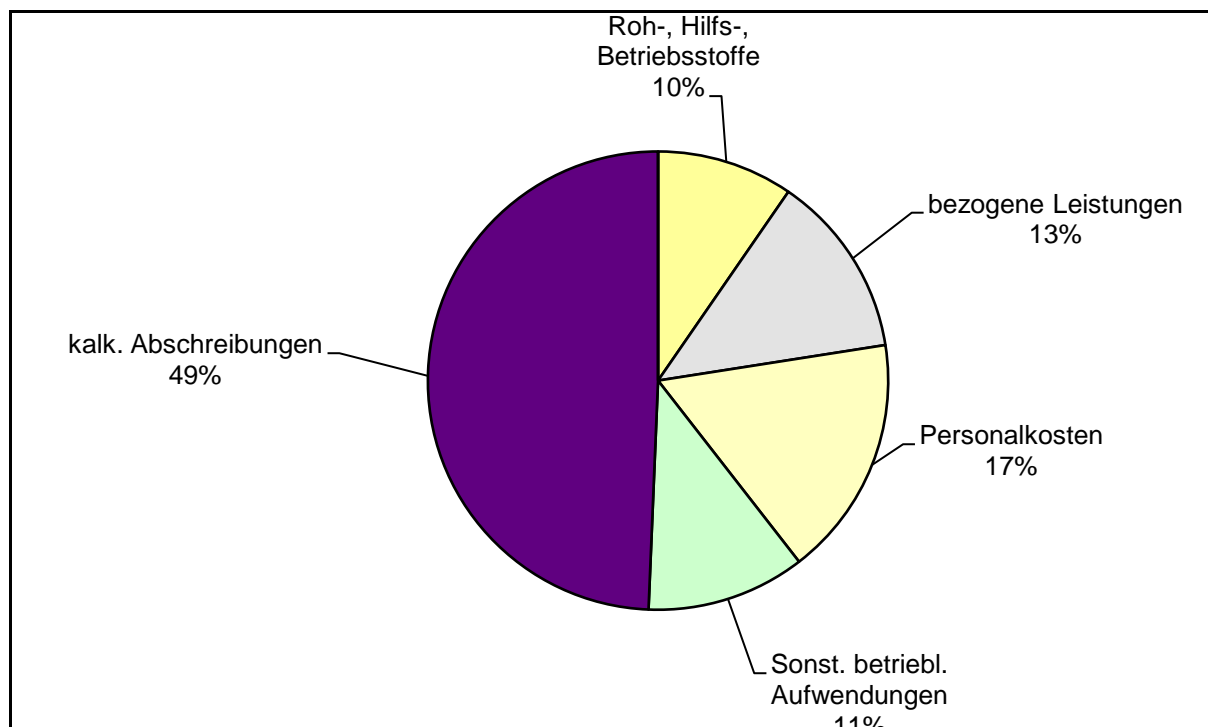
Diese werden um sachneutralen Aufwand (z. B. für Grundstücksanschlüsse oder sonstige Nebengeschäfte mit Dritten) und periodenfremden Aufwand (z. B. Verluste aus Anlagenabgängen und Wertberichtigungen auf Forderungen) bereinigt, die betriebswirtschaftlich nicht als Kosten angesetzt werden dürfen.

Kalkulatorische Kosten (bei Abschreibungen und Zinsen) erhöhen die anzusetzenden Kosten.

Die so ermittelten periodenbezogenen betriebsbedingten Kosten werden nach Kostenarten erfasst, auf die Betriebsbereiche (Kostenstellen) verteilt und schließlich den jeweiligen Leistungsbereichen (Kostenträgern) Schmutzwasserentsorgung, Niederschlagswasserbeseitigung, Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben zugeordnet, für die jeweils eine Gebühr kalkuliert wird (siehe am Ende „**Kalkulationsübersicht**“).

Verteilung und Zuordnung erfolgen direkt bzw. anhand erfahrungsgemäßer bzw. nachfolgender Verteilungsschlüssel.

Die kalkulatorischen Kosten von insgesamt voraussichtlich gut **4,7 Mio. EUR** (Vorjahr 4,5 Mio. EUR) bilden mit rd. 49 % (Vorjahr 51 %) weiterhin den größten Kostenblock. Sie bestehen aus den kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen:



Die **kalkulatorischen Abschreibungen** dienen der Ansammlung von Beträgen für die Erneuerung der Anlagegüter nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer.

Sie liegen über dem kaufmännischen Abschreibungsaufwand, da sie nicht wie diese zu Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten, sondern zu Wiederbeschaffungszeitwerten berechnet werden, um die allgemeine Geldentwertung zu berücksichtigen.

Die Wiederbeschaffungszeitwerte werden seit 2019 einheitlich für alle Anlagen anhand des Preisindexes für Ortskanäle der Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ermittelt. Bis 2018 wurde für Anlagen mit maschinentechnischer Ausrüstung (Zentralkläranlage und Regenbecken) der Baupreisindex für gewerbliche Betriebsgebäude, für alle anderen Anlagegüter der Preisindex für Ortskanäle zugrunde gelegt.

Für 2025 ergeben sich folgende **kalkulatorische Abschreibungen**:

Anlagegruppe	Nutzungsdauer	Abschreibungen auf Bestand 31.12.23 €	Abschreibungen auf Zugänge 2024 €	Abschreibungen auf Zugänge 2025 €	Abschreibungen insgesamt €
Zentralkläranlage					
Baulicher Teil	40 Jahre	887.599	12.100		899.699
Elektrotechnik	25 Jahre	124.512		20.000	144.512
Maschinentechnik	10 Jahre	360.165	133.700	42.100	535.965
Schaltanlagen MSR	8 Jahre	179.372	15.100		194.472
Sonstiges	12 Jahre	5.253	1.500		6.753
		1.556.901	162.400	62.100	1.781.401
Kanäle					
Schmutzwasser	50 Jahre	381.802			381.802
Niederschlagswasser	50 Jahre	496.259	2.200	1.100	499.559
Mischwasser	50 Jahre	821.605	46.800	2.000	870.405
		1.699.666	49.000	3.100	1.751.766
Druckrohrleitungen	40 Jahre	247.697	10.300		257.997
Regenbauwerke					
Baulicher Teil	40 Jahre	592.497		7.700	600.197
Elektrotechnik	25 Jahre	21.318			21.318
Maschinentechnik	10 Jahre	7.691		14.900	22.591
Sonstiges	14 Jahre	10.145			10.145
		631.651		22.600	654.251
Pumpwerke					
Baulicher Teil	40 Jahre	32.644			32.644
Elektrotechnik	25 Jahre	89.788		6.000	95.788
Maschinentechnik	10 Jahre	22.750		9.300	32.050
Sonstiges	30 Jahre	133			133
		145.315		15.300	160.615
Fahrzeuge	6, 12 Jahre	70.608	18.200	3.000	91.808
sonst. bewegl. Vermögen	3 - 10 Jahre	22.718	5.400	14.500	42.618
Fischaufstiege	40 Jahre	0	0	0	0
S u m m e		4.374.556	245.300	120.600	4.740.456

Grundstücke nicht abgeschrieben, da sie keinem Werteverzehr unterliegen. **Außenanlagen** u. **inv. Personalkosten** den entspr. Anlagegruppen zugeordnet.

Entsprechend der vom Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster und in der Literatur (Driehaus, Kommentar zum Kommunalabgabenecht, Rd.-Nrn. 149c u. 149d zu § 6) vertretenen Meinung werden 2025 keine **kalkulatorischen Zinsen** angesetzt, da der nach dem OVG-Urteil vom 17.5.22 zur kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung in der Gebührenkalkulation (Az.: 9 A 1019/20) ansetzbare Realzinssatz (-1,65 %) weiterhin negativ ist und über die kalkulatorischen Abschreibungen bereits ausreichende Einnahmen erzielt werden.

Der **Personalaufwand** wird zu folgenden Anteilen auf die Kostenstellen verteilt:

	Personal- aufwand	Sachneutra- ler/perioden- fremder Aufwand	Sonstiger umlage- fähiger Aufwand	Kläranlage	Regenbau- werke	Schmutz- wasser- kanäle	Nieder- schlags- wasser- kanäle	Misch- wasser- kanäle	Pump- stationen	Druckrohr- leitungen	Kleinklä- anlagen	abflußlose Gruben
Durchschnitt 2021 - 2023	1.539.611,19	202.047,87	721.469,10	424.598,01	24.557,67	13.763,58	14.093,83	41.313,25	76.657,79	18.684,50	1.818,37	607,22
KKA/abfl.Gruben	<u>-2.425,59</u>										1.818,37	607,22
	1.537.185,60	202.047,87	721.469,10	424.598,01	24.557,67	13.763,58	14.093,83	41.313,25	76.657,79	18.684,50		
Anteil in %	100,0%	13,1%	47,0%	27,6%	1,6%	0,9%	0,9%	2,7%	5,0%	1,2%	1.818	607
Durchschnitt 2021-2023	Abfuhren Kleinkläranlagen	Abfuhren abflußl. Gruben	Abfuhren gesamt	Aufwand 2021-2023	Abfuhren 2021-2023	€/Abfuhr 2021-2023	€/Abfuhr 2025 bei 3,5 % Lohnsteigerung					
	89	30	119	2.425,59	119	20,38	21,09					
					89 Abfuhren Kleinkläranlagen		x 21,09 €/Abfuhr =		1.877 €			
					50 Abfuhren abflußl. Gruben		x 21,09 €/Abfuhr =		1.055 €			

Im **Schmutzwasserbereich** werden die verbleibenden ansatzfähigen Kosten in einen Reinigungs- und einen Ableitungsanteil aufgeteilt. Maßgebend ist das Verhältnis der Endkostenstelle Kläranlage = 4.305.399 EUR (66,1 %) zu den übrigen Endkostenstellen = 2.208.829 EUR (33,9 %).

Der Ableitungsanteil wird durch die einfache Abwassermenge geteilt, der Reinigungsanteil durch die entsprechend den Verschmutzungszuschlägen gewichtete Abwassermenge. Die sich ergebenden Gebührenanteile bilden zusammen den Gebührensatz für „Normal“-Verschmutzer.

Die Gewichtung der Abwassermenge ergibt sich wie folgt:

einfache Abwassermenge	gewichtete Abwassermenge
2.701.600 cbm	
- 385.000 cbm + 20% Zuschlag = 77.000 cbm	462.000 cbm
- 570.000 cbm + 50% Zuschlag = 285.000 cbm	855.000 cbm
- <u>1.600 cbm</u> + 100% Zuschlag = 1.600 cbm	<u>3.200 cbm</u>
1.745.000 cbm	+ 1.320.200 cbm = 3.065.200 cbm

Für das **Niederschlagswasser** werden folgende Maßstabseinheiten prognostiziert:

Grundstücke	3.350.000 m ²
Öff. Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, etc.)	<u>1.638.000 m²</u>
zusammen:	<u>4.988.000 m²</u>

Kalkulationsübersicht 2025

1	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	
	2	Aufwands-/Kostenarten	Konten- gruppe	Aufwand 2025 (EUR)	abzüglich sach- neutraler/ perioden- fremder Aufwand	zuzüglich kalkulator. Kosten	Kosten 2025 (EUR)	Vorkosten- stelle	Endkostenstellen									
								sonstiger umlage- fähiger Aufwand	Grundstücke, die an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind									
3									Kläranlage	Regenbau- werke	Schmutz- wasser- kanäle	Nieder- schlags- wasser- kanäle	Misch- wasser- kanäle	Pump- werke	Druckrohr- leitungen	Kleinklär- anlagen	abfluß- lose Gruben	
4	1) LAUFENDE KOSTEN																	
5	a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	54000 - 54500	931.700	11.000		920.700	55.400		669.400	36.100	0	0	1.000	131.800	27.000	0	0	
6	b) bezogene Leistungen	54700	2.481.740	1.239.000		1.242.740	40.000		707.000	56.000	55.000	30.000	320.000	12.000	4.000	11.640	7.100	
7	c) Personalaufwand	55000-56630, 76010	1.954.030	322.072		1.631.958	881.062		517.389	29.994	16.871	16.871	50.614	93.730	22.495	1.877	1.055	
8	d) sonstige betriebl. Aufwendungen																	
9	Verluste, Wertberichtigungen	58200, 58400	10.100	10.100		0												
10	Mieten, Pachten	59100 110 170	173.500			173.500	33.500		113.700	26.300								
11	Gebühren u. Beiträge	59120 - 59190	35.400			35.400	20.775		11.835	1.090	0	400	600		700			
12	Abwasserabgabe	59160	202.800	400		202.400			86.800	115.600								
13	Versicherungen	59200 - 59290	72.700			72.700	5.900		53.800	9.500				3.500				
14	Bürobedarf, Postaufwand	59300 - 59490	30.200			30.200	18.600		7.000	1.000				3.600				
15	Geschäftsbesorgung Stadtwerke	59740	134.000			134.000	134.000											
16	Geschäftsbesorgung Stadt	59920	62.000			62.000	62.000											
17	Fuhrpark	59760, 59770	22.500			22.500	22.500											
18	Sonstige Aufwendungen	59500 - 59990	330.700	50		330.650	68.300		100.000	2.300		100.000	60.000			32	18	
19			1.073.900	10.550		1.063.350	365.575		373.135	155.790	0	100.400	60.600	7.100	700	32	18	
20	e) Kostenanteil Kläranlage		0		3.405	3.405										2.922	483	
21	f) Steuern	68000 - 68110	5.000			5.000	600			4.400								
22			6.446.370	1.582.622	3.405	4.867.153	1.342.637		2.266.924	282.284	71.871	147.271	432.214	244.630	54.195	16.471	8.656	
23	2) KALKULATORISCHE KOSTEN																	
24	a) Abschreibungen	57000 - 57400	3.209.048		1.531.408	4.740.456	134.426		1.781.401	654.251	381.802	499.559	870.405	160.615	257.997			
25	b) Zinsen (kalk. nicht angesetzt, da neg.)	65100 - 65190	35.520		-35.520	0	0		0	0	0	0	0	0	0			
26			3.244.568		1.495.888	4.740.456	134.426		1.781.401	654.251	381.802	499.559	870.405	160.615	257.997			
27			9.690.938	1.582.622	1.499.293	9.607.609	1.477.063		4.048.325	936.535	453.673	646.830	1.302.619	405.245	312.192	16.471	8.656	
28	Umlage Vorkostenstelle						-1.477.063		735.452	170.139	82.418	117.509	236.645	73.620	56.715	2.992	1.573	
29									4.783.777	1.106.674	536.091	764.339	1.539.264	478.865	368.907	19.463	10.229	
30		Anteile NW/SW in %										10/90	95/5	0/100	100/0	50/50	0/100	0/100
31		Anteil Niederschlagswasser			32,0%	3.063.689			478.378	1.051.340	0	764.339	769.632	0	0			
32		Anteil Schmutzwasser			68,0%	6.514.228			4.305.399	55.334	536.091	0	769.632	478.865	368.907			
33		9.577.917																
34																		
35	In Spalte "Kläranlage" Zeile 1)a) sind 104 T€ Strom, Zeile 1)b) 380 T€ Klärschlammverwertung, Zeile 1)d) "Gebühren u. Beiträge": 10,4 T€ Wasser- u. Bodenverbände enthalten.																	

